

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 94.

Mittwoch 28. November

1849.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen:

G a l w.

Für die Abgebrannten in Tettnang sind eingegangen und an den Bestimmungsort abgeliefert worden, von Frau W. zwei Bettstücke, 1. Beizer 30 fr., Schnürle 24 fr., J. Kleinbub 24 fr., G. W. ä. und j. 4 fl., H. 3 fl. 20 fr., H. und E. 1 fl. 20 fr., R. 1 fl. 30 fr., Schwarz 36 fr., Erner 24 fr., Geugenbach 24 fr., Lodenholz Wittwe 1 fl., Amtspfleger Buttersack 20 fr., Proß Wittwe 1 Paar Winterstiefel und 6 fr., Walter 1 fl., Neuscher 24 fr., Werner 1 fl., Saff. Vozenhardt 2 fl., N. N. 18 fr., N. N. 1 Paar wollene Socken, Sch. 48 fr., N. N. 1 fl., G. 2 fl. Zusammen 22 fl. 58 fr. Wir wünschen im Namen der Berunglücten Gottes reichen Segen den Gebern.

Den 26. Nov. 1849.

Kirchenkonzert.

O b e r r e i c h e n b a d. (Liegenschaftsverkauf)

Aus der Sammlmasse des Johannes Reinhardt, Schuhmacher dahier, und Christian Luz, Taglöhner von da, werden die hiernach bezeichneten Liegenschaften dem Verkauf ausgesetzt und besitzen:

1) Johannes Reinhardt:

Eine einstockigte Behausung mit Scheuer unter einem Dach, sowie 1 Mrg. 3 Vrtl. 5 Rth. Grasgarten worauf das Haus steht; 1 Mrg. 1 Vrtl. Aker im Bürken unweit dem Haus; 1 Mrg. 9 Rth. am untern Aker und 1 Mrg. 1 Vrtl. 3 1/4 Rth. an Müßaker.

Eberspieler Markung:

- 5 Mrg. Vrtl. 23 Rth. Wald an der Weinstraße.
2) Christian Luz:
Eine zweistockigte Behausung mit Scheuer und einem gewölbten Keller mitten im Dorf;
2 Vrtl. Wiesen beim Haus;
2 Mrg. 1 Vrtl. Aker am Balsenacker unweit dem Haus;
1 Mrg. 5 Rth bei dem Haus;
3 Mrg. 2 Vrtl. Aker im Hinternfeld;
2 Mrg. Wald allda und
6 Mrg. Wald an der Weinstraße.

Die beiden Verkaufsverhandlungen finden am

Montag den 10. Dez.
auf hiesigem Rathaus statt, erstere
Vormittags 9 Uhr
und letztere

Nachmittags 2 Uhr
wo dann die weiteren Bedingungen noch eröffnet werden. Kaufslustige haben sich bei dem Verkaufstag über Prädiats- und Vermögenszeugnissen sowie mit tüchtigen Bürgen auszuweisen.

Den 10. Nov. 1849.

Schuldheissenamt.

Luz.

H i r s a u.

Gerichtsbezirk Calw.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Sammlmasse des Konrad Friedrich Lohner, Bürgers und Schmieds (welcher sich in Amerika befindet) wird am

Montag den 17. Dez. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathause die vorhandene Liegenschaft bestehend in:

Der Hälste an einer zweistockigten

Behausung an der Calwer Straße sammt Anbäule mit Heuboden und Schweinstall und hinter dem Hause in der Hälste an einer Bachhütte, einer vor dem Hause besonders stehenden Schmiedewerftätte, einem am Ottenbronnerberg unter dem Kommun-Armenhäuschen befindlichen Keller und ungefähr 4 1/2 Mrg. 20 Rth. Garten, Baufeld und Wiesen im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Kaufsliebhaber und zwar unbekannte mit legalen Vermögenszeugnissen versehen, werden zu der Verhandlung hiermit eingeladen und wird bemerkt: daß die Gläubiger beschlossen haben gleich nach dem ersten Aufstreich zuzuschlagen.

Die Fahrniß betreffend, so besteht diese in:

Büchern, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, allerlei Hausrath, Schmiedhandwerkzeug und Eisengeschirr und soll diese am Tage nach dem Liegenschaftsverkauf also

Dienstag den 18. Dez. d. J.
veräußert und

Morgens 8 Uhr
der Anfang damit gemacht werden.

Den 12. Nov. 1849.

Aus Auftrag:
Schuldheiß Keppler.

Außeramtliche Gegenstände.

G a l w.

(Anzeige und Empfehlung).

Der Unterzeichnete macht hiermit die

ner Ge-
er auch
rsen wir
n; das
d bleibe.
Wir
l, unter
Gewalt
von der
Verbrauch
un- un-
n herli-
g eines
erreichte,
zu ma-
n Web-
Lebend,
n lassen,
tlichkeit,
n lassen,
, durch
urch das
Heil und
ben und
an Zein
uir nicht
or Gott,
unseres
m seiner
ergeben
, ich in
Ihm zu
n allen

deutsche,
sich in
mlungen
Rettung
en Jahre
er dem
der Bitte
ein quä-
uns sein,
Diese des
u einem
kennt und
t und in
a seinem
Gewalt

Aufforde-
so wird
eben se
an Theis-
Kertines.



ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft von Calmbach nach Calw verlegt habe, und wie bisher auch in Zukunft solide Arbeit zu liefern sich stets zur Pflicht macht, auch sich deshalb in seinem früheren Wohnorte eines guten Zutrauens sich erfreute. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, bittet er um ferneres Wohlwollen und um gütige Aufträge, bei denen er sich durch pünktlichste und billigste Ausführung von selbst empfehlen wird.

Kußmaul, Buchsenmacher,
wohnhaft im Gathof
zum Kronprinz.

Calw.

Mein Logis, worin Kürschner Kohler wohnt, ist bis Lichtmess zu vermieten.

Bass, z. Engel.

Calw.

Postverwalter v. Horracher verkauft 1 Chaisenkasten, 4 Räder, 2 eiserne Achsen, Roggen, Schweinfutter, zu Salat und zum Braten vorzüglich geeignete Kartoffeln, Raukarden, Stroh, gebrochene Alepfel, 1 gegerbte Fohlenhaut, gedörrte Zwetschgen, Alepfel- und Birnchnize, Birn- und Zwetschgenbranntwein und Most, diesen auch inweis.

Calw.

Unterzeichneter bittet um zahlreiche Begünstigung mit wollenen Strümpfen zum Ausrüsten.

Fried. Lachenmaier.

Calw.

Es ist unlängst vor einem hiesigen Hause eine Stange voll Wäsche abhanden gekommen. Derjenige, der sich unrechtmäßiger Weise in ihren Besitz gesetzt hat, sollte solche an den Eigentümer zurückgeben; im Fall, daß dies innerhalb 3 Tagen a dato nicht geschieht, wird die Sache als Diebstahl angelegenheit behandelt werden.

Calw.

Neue ächt holländische Vollhäringe habe ich wieder frisch erhalten, und erlaße das Stück zu 3 und 4 fr., bei größerer Abnahme 50 Stück zu 2 fr., 20 fr. und 100 Stück zu 4 fr. 30 fr.

E. Weissmann.

Althengstatt.

Gegen 2fache Versicherung sucht ein pünktlicher Zinszähler 600 fl.

Nähere Auskunft ertheilt

Rajchold,
Rathsschreiber und
Hilfsbeamter.

Gehingen.

Gustav Adolf's-Verein.

Die Beiträge vom Oberamtsbezirk Calw, welche theils bei dem öffentlichen Kirchenopfer am 1. Advent, theils von Privaten zum Gustav-Adolfs-Verein gegeben werden, nimmt der Unterzeichnete in Empfang zur Weiterbeförderung an den Zentralverein. Es wird um baldige Einsendung und besondere Bezeichnung der jährlichen oder vorübergehenden Gaben gebeten. Wer jährlich etwas Bestimmtes giebt, wird als Mitglied betrachtet. In diesem Blatte wird seiner Zeit der Empfang angezeigt.

Der Agent:
Pfarrer Klinger.

Calw.

Ein Kapital von 500 fl. wird auf dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht, und kann der Informationschein bei Ausgeber dies eingesehen werden.

Calw.

(Anliehengesuch).

600 fl. und 300 fl. sowie 200 fl. werden von pünktlichen Zinszählern in der Nähe gegen zweifache Versicherung und fünfprozentige Verzinsung sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kommissions- und Geldgeschäfts-Bureau von

Julius Berini.

Kenthelm.
Am Andreas-Feiertag den 30. Nov., sind von 2 Uhr an Sauerkraut, Schweinesleisch und alle Gattungen Würste bei mir zu haben, wozu ich höflichst einzulade.
Daniel Nüssle,
z. Anker.

Calw.

Ich erlaube mir hiermit als eigenes Fabrikat, rohe und gefärbte Futterbarchent, weiße baumwollene Sacktücher a 8 bis 30 fr. das Stück, gestickte Sacktücher in sehr hübschen Dessins, weiße Bettdecken in neuen gelungenen Mustern, sasonirte Stoffe am Stück, weißen Jakkonet und Basti u. s. w. anzubieten. Da sich viele dieser Gegenstände zu Weihnacht- und Neujahr-Geschenken eignen, so sehe ich darin, wie in

seidenen Sacktüchern
wovon ich eine große Auswahl besitze,
geneigtem Zuspruch entgegen

E. J. Bäzner.

Calw.

Wollenes und baumwollenes Strickgarn und Möttlinger Winterschuhe empfohlen

E. J. Bäzner.

Calw.
Am Andreas-Feiertag den 30. Nov. sind bei mir Kummelfüslein zu haben.
Sternewirth Schaub.

Calw.

(Empfehlung).

Kinderspielwaren aller Art, so auch Puppenköpfe und Puppenkörper von Leinwand und Leder, sitzende und stehende, in großer Auswahl, empfiehle ich zur geeigneten Abnahme bestens.

J. F. Oesterlen.

Calw.

Mit Strohmessern und Freudenstädtter Waldsägen empfiehlt sich Ph. Kohler,
Zeugschmied.

Le V.

Zu der am Andreas-Feiertag, Mittags 2 Uhr im Waldborn zu Calw stattfindenden Plenarversammlung des landwirtschaftlichen Vereins und Preisverteilung an brave Dienstboten lädt



nicht nur die Mitglieder, sondern jedermann freundlich ein.

Der Vorstand:
Klinger.

C a l w. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Längenbrezeln zu haben bei

Beck Gwinner.
Beck Braun.

C a l w.

Schöner Hemmel und vorzüglich guter Schusterhans ist zu haben bei
Chr. Gottlob Gruner,
Seiler.

* A l t h e n g s t ä t t . *
* Zu unserer Hochzeit, welche *
* wir morgenden Donnerstag bei *
* Mezger Kohler hier und den *
* Tag darauf als am Andreas- *
* feiertage im Sternen in Calw *
* feiern, laden wir alle unsere *
* hiesige und auswärtige Freunde *
* und Bekannte höflichst ein.
* Leonhardt Gottschalk *
* von hier.
* Philippine Schaub *
* vom Bulacherthal. *

* C a l w . *
* Nächsten Freitag sind Küm- *
* melküchlein zu haben bei *
* Beck Schwämmle *
* ia der Badgasse. *

* C a l w . *
* Wir erlauben uns, alle un- *
* sere gute Freunde und Bekannte *
* zu einem Glas Wein auf näch- *
* sten Freitag bei Beck Schwämmle *
* in der Badgasse einzuladen.
* Friederich Jehle,
* Heisenhauer.
* Wilhelmine Ganzhorn. *

C a l w. Ein geordnetes Mädchen findet so gleich oder bis Lichtmess eine Stelle. Das Nähere bei Ausgeber dies.

C a l w. Büchsenmacher Kusmaul aus Calmbach erlaubt sich, das Publikum zu bitten, es möchte ihn mit Geschäftsaufträgen beehren, indem er sein Geschäft von Calmbach nach Calw verlegt habe. Nun hat aber Kusmaul durchaus noch kein Recht erworben, in hiesiger Stadt sein Gewerbe treiben zu dürfen, und seine Empfehlung hat somit für das Publikum gar keinen Werth; ich erlaube mir deshalb mich zu allen in mein Gewerbe einschlagenden Aufträgen, und besonders auch in Reparaturen, auß angelegentlichste zu empfehlen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Maier, Büchsenmacher.

C a l w. Aus Anlaß der Versammlung der Mitglieder des landwirtschaftlichen Bezirksvereins und der Dienstbotenpreisaustheilung am nächsten

Freitag den 30. d. M.

(Andreas-Feiertag)

findet an diesem Tage ein einfaches Mittagessen im Gasthof zum Waldhorn dahier statt, zu dem ich Freunde der Landwirtschaft einzuladen mir erlaube. Diejenigen Herren von hier, welche Theil nehmen wollen, werden gebeten, hievon wo möglich bis Donnerstag Abend Herrn Häring in Kenntnis zu setzen.

Den 27. Nov. 1849.

Aus Auftrag des Vorstandes des landwirtschaftlichen Vereins: Sekretär, Amtspfleger Butterbach.

* C a l w . *
* Nächsten Freitag ist bei mir *
* von Nachmittags 3 Uhr an *
* Mezelsuppe und Würste zu ha- *
* ben, und lade hiezu höflichst *
* ein.
* J. Häring. *

C a l w.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaubt sich Unterzeichneter, sein Lager von allen, in sein Fach einschlagenden Artikeln ergebnist anzuseigen.

Vorlesenilles-Waaren.

Priestischen, Tabak- und Cigarren-Sticks, Notizbücher, Schreib- und Zeichen-Mappen, Albums und Stammbücher, Porte-Monnaies, Feuerzeug-Etuis, Tress- und Visitenkarten, Taschen, Wein- und Spreese-Karten von jeder und Wachstuch.

Gartnages-Waaren.

Alle Sorten seine und ordinaire Satz-Schachteln, Handschuhkästchen, Reisehaires, Schreib- und Näh-Etuis, Chatoullen, Toiletten, Coffret, Wandtaschen, Uhrenhalter, Zehnfästchen, Lichtschirme, Wachs- und Nadel-Etuis, Kartensterne &c.

Für Damen.

Alle oben genannte Gegenstände können auch mit Stickerei auf Geschmackvollste ausgefertigt werden.

Für Geschäftslente.

Linierte Bucherpapiere, gebundene Schreibbücher zur vollständigen Kaufmännischen Einrichtung, in allen Formaten, seine und ordinaire Brief- und Lurus-Postpapiere in mannigfaltiger Auswahl, Briefcouverts in ordinären und verzierten Sorten, Wirtschafts- und Haushaltungsbücher &c.

Lithographirte Gegenstände.

Scheine, Drachtbriebe, Rechnungen, Formulare zu Musterkarten, Lehr- und Meisterbriefe &c.

Portrait-Nahmen.

Von Goldleisten, Borduren und Verzierungen, welche in der kurzen Zeit zu jeder beliebigen Größe billige angefertigt werden.

Weisse und farbige Papiere.

Ordinair und sein Concert und Kanleipapiere in 36 Sorten, schwere Bucherpapiere, Notenpapier, weisse und farbige Cartons, Schrein, Masulatur, Pack- und Rollenpapiere &c.

Schreibmaterialien.

Stahl- und Rosen-Federn, Federnhalter, Siegellack und Oblaten, Schreibtaschen und Griffel &c.

Zeichenmaterialien.

Bleistifte von Rehbach und Faber in allen Bleiharten, schwarze und weiße Kreide, Reißfedern, acht chinesische Tische, seine Farben, Gummi-Glasticum, engl. und franz. Bristol, Zeichen- und Blätter-Papiere, alle Sorten seine Zeichenpinsel, Stirnisse &c.

Für Kinder.

Linierte und unlinierte Schreibhefte zu 3, 4, 6, 8, 10, 12, 15 und 18 kr., ordinair und seine Bilderbogen, Bilderbücher mit und ohne Text, Farben und Pinsel, Muschelfäischen Zeichen- und Büchermappen, Federrohre &c.

Kinderspielwaaren

sind stets in grösster Auswahl vorhanden.

Buchbinderei-Arbeiten.

Gebundene Gesang-, Gebet- und Predigt-



bücher in den verschiedenartigsten Einbänden sind stets vorrätig und können auch immer auf's schnellste gebunden werden; ebenso werden alle übrigen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich besorgt.

Indem ich meine geehrten Kunden
um ihr fernereres Wohlwollen gehor-
samst bitte, gebe ich zugleich die Ver-
sicherung, daß es stets mein aufrich-
tigstes Bestreben sein wird, ihre schwä-
baren Aufträge auf's Geschmackvollste
und Neelste auszuführen.

Wilhelm Häusler,
Buchbinder und
Cartonage-Arbeiter.

G a l w.
Bergangenen Montag ist ein junger weißer Spizerhund mit schwarzen Ohren entlaufen. Der jetzige Besitzer wolle ihn gegen gute Belohnung abgeben. Wo? sagt die Redaktion.

Xerophytische.

Kernen, alter	.	- fl. - fr. - fl. - fr. - fl. - fr.
— neuer	.	10fl. - fr. 9fl. 44fr. 9fl. 30fr.
Dinkel, alter	.	- fl. - fr. - fl. - fr. - fl. - fr.
— neuer	.	4fl. 15fr. 4fl. 6fr. 3fl. 56fr.
Haber, alter	.	- fl. - fr. - fl. - fr. - fl. - fr.
— neuer	.	3fl. 30fr. 3fl. 18fr. 3fl. 10fr.

p. 81mri

Roggen	fl. 52fr.	fl. 46fr.
Gerste	— fl. 47fr.	— fl. 46fr.
Bohnen	— fl. 54fr.	— fl. 48fr.
Wicken	— fl.	— fr.
Linsen	1 fl. 12fr.	1 fl. 8fr.
Erbse	1 fl. 20fr.	1 fl. 8fr.

Aufgestellt waren:

— Scheffel Kernen — Scheffel Dinkel — Scheffel Haber

Eingeführt wurden:

165 Scheffel Kernen 400 Scheffel Dinkel 88 Scheffel Haber

"Ausgestellt" blieben:

— ScheffelKernen 12 Scheffel Dinkel — Scheffel Haber

Den 26. Nov. 1849.

Stadtschultheiß
Reinmann.

G a l w.

Mein oberes Logis ist sogleich oder
bis Lichtmeß zu vermieten

Konrad Kohler
am Weinsteig.

G a l w.

Für eine stille Haushaltung ist mein oberes Logis sogleich oder ~~bei~~ Lichtenfels zu vermieten.

J. Schmidt,
Kärber.

Meditationen: Gustav Mivinius.
und Verlag der Mivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, den 24. Nov. 1849.

Weitere Notizen.

Kernen	Dinkel	Haber	Preise
Preise	Preise	Preise	Preise
Gefüllz. Zahl	Gefüllz. Zahl	Gefüllz. Zahl	fl.
Preise	Preise	Preise	30
fl.	fl.	fl.	24
10	15	15	20
9	12	12	18
9	9	9	15
6	4	4	10
30	30	30	—
30	36	36	—
18	—	—	—
30	—	—	—
15	—	—	—

Brotkäse: 4 Pfund Kernenbrot 8 Kr. 4 Pf. schwarzes Brot 6 Kr. 1 Kreuzerweck muß wägen 10 Lotb.
Fleischkäse: 1 Pfund Ochsenfleisch 9 Kr. Rindfleisch 7 Kr. Ruhfleisch — Kr. Kalbfleisch 6 Kr. Hammel-
fleisch 5 Kr. Schweinfleisch, unzähliges 8 Kr. die, abgezogen 7 Kr.

Stadtschultheißamt. Schuldt.